

Auswertung:

Die Kurzversion des ÖMPSQ enthält 10 aus der Vollversion ausgewählte Artikel (siehe Linton, Nicholas & MacDonald, 2011). Diese Items werden mit 0-10 bewertet, wobei 0 für das Fehlen einer Beeinträchtigung und 10 für eine schwere Beeinträchtigung steht. Drei Items müssen jedoch umgekehrt werden, damit alle Fragen in die gleiche Richtung weisen.

Die Bewertungsmethode wurde in den Fragebogen eingebaut und auf der rechten Seite jedes Items sind Bewertungsfelder vorgesehen:

- Punkt 1, zur Schmerzdauer; die Kategorien 1-10 stellen Zeiträume von „0-1 Woche“ (erstes Kästchen links) bis „über 1 Jahr“ (letztes Kästchen rechts) dar. So würde z.B. „6-8 Wochen“ mit „5“ bewertet werden.
- Bei den Punkten 2, 5, 6, 7, 9 und 10 ist die Bewertung die eingekreiste Zahl.
- Bei den Punkten 3, 4 und 8 ist die Punktzahl 10 minus der eingekreisten Zahl. Diese Punkte sind mit „10-x“ über dem Bewertungsfeld gekennzeichnet.
- Schreiben Sie die Punktzahl für jedes Element in das schattierte Bewertungsfeld.
- Addieren Sie alle Bewertungen, um die Gesamtpunktzahl zu erhalten und tragen Sie sie in das letzte schattierte Feld ein.

Die Gesamtpunktzahl wird zwischen 1 und 100 liegen, wobei eine Punktzahl >50 ein höheres geschätztes Risiko für zukünftige Arbeitsunfähigkeiten anzeigt (Linton, Nicholas & MacDonald, 2011).

Quelle:

Linton SJ, Nicholas M, MacDonald S. Development of a Short Form of the Örebro Musculoskeletal Pain Screening Questionnaire. Spine. 2011; 36: 1891–1895. doi: 10.1097/BRS.0b013e3181f8f775.

